

## Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

### Ausgabe November/Dezember2024

(Informationszeitraum Oktober – Dezember 2024)

---

#### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Jahr voller spannender Herausforderungen und Ereignisse liegt hinter uns. Im Mai haben wir mit der zweiten NRW-Konferenz den Austausch- und Dialogprozess im Rahmen der #DigitiativeNRW vorerst abgeschlossen. Selbstverständlich wird das Thema Digitale Transformation Sie und uns auch in Zukunft weiter begleiten. Als Ergebnis sind 5 konkrete Maßnahmenvorschläge entstanden, die die Fachstelle umsetzen möchte:

- Coaching als Unterstützung für Team und Leitung – ein Online-Stammtisch
- Bibliotheksexkursionen – ein Schwarzes Brett für einen Blick über den Tellerrand
- [„Hier geht’s zur Sache“ – Online-Austausch zu Zielgruppen und Angeboten](#)
- Den bunten Faden knüpfen – Qualifizierungsangebote zur Netzwerkarbeit
- Neue Organisations- und Arbeitszeitmodelle in Bibliotheken – ein Pilotprojekt

Mit dem praxisorientierten Online-Austausch zu Angeboten und Zielgruppen setzen wir seit dem Sommer eine erste Maßnahme um. Zudem haben wir in unserem Fortbildungsprogramm weitere Impulse und Anregungen aus unserer #DigitiativeNRW aufgegriffen, zu denen wir Fortbildungen anbieten. Die Planungen zur Umsetzung der anderen Maßnahmen in 2025 schreiten voran. Über den Fortschritt informieren wir Sie regelmäßig.

2025 wird erneut ein Jahr, dass viele Herausforderungen mit sich bringen wird. Die Finanzlage der Kommunen ist äußerst angespannt, der Fachkräftemangel beschäftigt Sie alle schon länger. Die Bibliotheken können auf eine gute Vernetzung, Hilfsbereitschaft und vertrauensvollen Erfahrungsaustausch bauen. Die Fachstelle wird mit ihren Angeboten auch 2025 dieses Netzwerk stärken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und alles Gute für 2025!

Petra Büning und Team

I.	In eigener Sache.....	2
II.	Aus den Bibliotheken.....	4
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen.....	6
IV.	Förderprogramme.....	8
V.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe.....	8
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	9
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule.....	11
VIII.	Recht.....	14

## I. In eigener Sache

### **Fachstelle verlässt die Online-Plattform X (vormals Twitter)**

Die zunehmende Kritik, Bedenken und die Abwanderung vieler Bibliotheken, Kooperationspartner und Institutionen haben auch uns dazu bewegt, unseren X-Kanal nicht länger zu betreiben. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unseren Kanälen auf Instagram, Facebook oder unserem Blog folgen:

- Instagram: [https://www.instagram.com/fachstelle\\_bibliotheken\\_nrw](https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw)
- Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>
- Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

### **Anmeldephase für den SommerLeseClub 2025**

Ab sofort bis zum 27. Januar 2025 können sich an der Teilnahme interessierte Bibliotheken für den SommerLeseClub 2025 anmelden! Wer in diesem Jahr nicht teilgenommen hat, kann sich unter [sommerleseclub@brd.nrw.de](mailto:sommerleseclub@brd.nrw.de) für den Newsletter registrieren und erhält alle wichtigen Informationen zur Anmeldung.

### **„Spiele verbinden: Ein Austausch über Gesellschaftsspiele in Bibliotheken“ / 22.01.2025**

Am 22.01.25 von 10 bis 11 Uhr geht es um Gesellschaftsspiele. Der Online-Austausch richtet sich an Mitarbeitende in Bibliotheken, die selbst ein oder mehrere Angebote zu Gesellschaftsspielen haben. Ganz egal ob generationsübergreifend, Pen & Paper, offene Spieletreffs oder Spieletester.

Über diesen Link können Sie sich bis zum 15. Januar anmelden:

<https://webspaces-brd.nrw/index.php/375332?newtest=Y&lang=de>

Den Teilnahmelink versenden wir wenige Tage vor der Veranstaltung.

### **Freiberufliche Redaktionsleitung für ProLibris gesucht**

Für die Zeitschrift ProLibris, die wir gemeinsam mit dem vbnw herausgeben, wird ab sofort eine engagierte freiberufliche Redaktionsleitung (m/w/d) gesucht. Weitere Informationen auf der Website des vbnw: <https://www.bibliotheken-nrw.de/ausschreibung-des-vbnw/>

### **DBS: Informationen zur erweiterten Zählung der Nutzung von E-Medien-Angeboten (neue Frage 38.3)**

Ab dem Berichtsjahr 2024 erfasst die DBS-Statistik für Öffentliche Bibliotheken in Frage 38.3 die Nutzung virtueller Angebote als ausleihähnliche Nutzungsfälle (AN). Dazu zählen Aufrufe von Zeitungsartikeln, Datenbankeinträ, Video- oder Audiostreams aus lizenzierten E-Medien-Angeboten der Bibliotheken. Die bisherige Zählung von E-Medien-Entleihungen über Onleihe und OverDrive bleibt in Frage 35 bestehen. Weitere Informationen, Anleitungen und einen AN-Rechner zur Berechnung der Nutzungsfälle finden Sie hier: <https://service-wiki.hbz-nrw.de/pages/viewpage.action?pageId=1050149015>

### **Beiträge der diesjährigen Fachstellenkonferenz in Görlitz online abrufbar**

Am 23. September 2024 tagte die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen Deutschlands im Kulturforum Görlitzer Synagoge. Das Motto lautete „Kooperationen bewegen Bibliotheken“. Die Dokumentation ist jetzt auf der Homepage der Konferenz verfügbar. Dort können auch die Präsentationsfolien heruntergeladen werden:

<https://www.fachstellen.de/seminar/kooperationen-bewegen-bibliotheken>

### **Fortbildungsprogramm 2025, 1. Jahreshälfte**

Wir haben unser Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2025 veröffentlicht, das wir in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln anbieten: 15 verschiedene Themen stehen auf der Agenda. Aufgrund der großen Nachfrage werden einige Seminare und Workshops erneut angeboten. Aber es gibt auch neue Angebote. So haben wir auch in diesem Programm Impulse und Anregungen aus unserer #DigitativeNRW aufgegriffen.

Im 1. Halbjahr 2025 findet erneut der Quereinsteigerkurs „Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? – Grundwissen Bibliothek“ statt. Melden Sie sich bitte erneut an, wenn Sie im letzten Halbjahr keine Teilnahmezusage erhalten haben. Wir versuchen Personen, die auf der Warteliste standen, zu berücksichtigen.

Das Fortbildungsprogramm für Öffentliche Bibliotheken NRW ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [\*\*DigitativeNRW\*\* KI in Bibliotheken: Veranstaltungen konzipieren und organisieren | Start: 14.01.25 | Online | Anmeldung bis 02.12.24](#)
- [Umweltprojekte mit Kindern in der Bibliothek planen und durchführen | Start: 22.01.25 | Duisburg | Anmeldung bis 10.12.24](#)
- [Wie funktioniert eine Öffentliche Bibliothek? – Grundwissen | Start: 27.01.25 | verschiedene Orte | Anmeldung bis 16.12.24](#)
- [Öffentliche Bibliotheken als Dritter Ort | Start: 07.02.25 | Online | Anmeldung bis 16.12.24](#)
- [Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Bibliotheksarbeit | Start: 10.02.25 | Online | Anmeldung bis 17.12.24](#)
- [Social-Media-Recht in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 12.03.25 | Online | Anmeldung bis 28.01.25](#)
- [Coding-Veranstaltungen für Erwachsene | Start: 19.03.25 | Online | Anmeldung bis 04.02.25](#)
- [Bestandsentwicklung mit Weitblick: Strategien für die Teamkommunikation | Start: 24.03.25 | Münster | Anmeldung bis 07.02.25](#)
- [\*\*DigitativeNRW\*\* Künstliche Intelligenz – Nutzungsmöglichkeiten in Öffentlichen Bibliotheken | Start: 31.03.25 | Troisdorf | Anmeldung bis 14.02.25](#)
- [Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media | Start: 04.04.25 | Online | Anmeldung bis 21.02.25](#)
- [\*\*DigitativeNRW\*\* Mit New Work Motivation und Innovationskraft in Bibliotheksteams stärken | Start: 06.05.25 | Bochum | Anmeldung bis 23.04.25](#)
- [Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken | Start: 14.05.25 | Köln | Anmeldung bis 01.04.25](#)
- [Tipps und Tricks für das lebendige Vorlesen | Start: 15.05.25 | Hamm | Anmeldung bis 03.04.25](#)
- [Die stillen Stars im Bücherregal – Sachbuch-Projekte mit Kindern | Start: 26.05.25 | Bottrop | Anmeldung bis 14.04.25](#)
- [\*\*DigitativeNRW\*\* Diversität im Kinderbuch-Bestandsaufbau | Start: 07.07.25 | Online | Anmeldung bis 26.05.25](#)

## **Zertifikatskurse „XPRTN für das Lesen – Futures Literacy“ und Fit für die Zukunft“: Noch Plätze frei**

In beiden Zertifikatskursen sind noch wenige Plätze frei. In [„XPRTN für das Lesen – Futures Literacy“](#) erlernen Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in fünf Modulen Lese- und Medienkompetenz zukunftsorientiert zu vermitteln. Der Kurs ist als Blended-Learning-Angebot konzipiert und startet am 25.02.25.

Im Zertifikatskurs [„Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken“](#) werden zentrale Aspekte zu Strategien, Finanzen, Personal, Geschäftsmodellen, Marketing, Controlling, Leadership und Wandel vermittelt. Er startet am 20.01.25.

Für beide Kurse gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten Öffentlicher Bibliotheken in NRW wird gefördert.

## **Fachstellen-Termine im Überblick**

10.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Gütersloh)
26.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Kreuztal)
31.03.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (StB Münster)
07.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Dinslaken)
09.04.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Düren)
29.09.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Münster (Ort noch offen)
01.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Troisdorf)
06.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf (StB Oberhausen-Osterfeld)
08.10.25	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Bochum)

## **II. Aus den Bibliotheken**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

### **Aachen: Rat beschließt Sonntagsöffnung der Bibliothek**

Die Stadtbibliothek Aachen wird ab Sommer 2025 jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Stadtrat folgte damit der positiven Resonanz aus einer seit Juni 2023 laufenden Pilotphase, in der das Erdgeschoss der Bibliothek an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet wurde. Besucherinnen und Besucher betonten dabei die Bedeutung der Bibliothek als konsumfreier Ort für Austausch und Begegnung. Die Sonntagsöffnung wird mit Wachpersonal und Aushilfskräften umgesetzt, während Serviceleistungen wie Ausweisabholung und Unterstützung bei der Selbstverbuchung gewährleistet werden. Bis zur Einführung der regelmäßigen Sonntagsöffnung bleibt das bisherige Modell bestehen.

Mehr Informationen auf dieser Website:

[https://www.aachen.de/de/stadt\\_buerger/politik\\_verwaltung/pressemitteilungen/Sonntagoeffnung\\_Stadtbibliothek.html](https://www.aachen.de/de/stadt_buerger/politik_verwaltung/pressemitteilungen/Sonntagoeffnung_Stadtbibliothek.html)

### **Bergisch-Gladbach: Interview mit Leiterin Monika Gippert**

Monika Gippert hat die Stadtbibliothek Bergisch-Gladbach acht Jahre lang geleitet, jetzt geht sie in den Ruhestand. Zum Abschied hat der Kölner Stadtanzeiger ein Gespräch mit ihr geführt. Im Interview spricht sie unter anderem über Bibliotheken als Orte der Begegnung und Anforderungen für einen neuen Bibliotheksstandort. <https://www.ksta.de/region/rhein-berg/bergisch-gladbach/interview-in-der-stadtbuecherei-bergisch-gladbach-ehlen-raeume>

### **Bergkamen: Treffpunkt b3 soll Stadtbibliothek ergänzen**

Die Stadtbibliothek plant mit dem Projekt „b3“ die Schaffung eines neuen Treffpunkts und erhält voraussichtlich Unterstützung aus dem Programm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Umsetzung des Projekts wird durch eine Erweiterung der verfügbaren Räumlichkeiten ermöglicht. Die Stadtbibliothek kann künftig die rund 200 Quadratmeter große Fläche der ehemaligen Volksbank-Filiale direkt unterhalb der Bibliothek nutzen. Zusätzlich ist geplant, die Fachinformationen November/Dezember 2024

Marktsatzung zu ändern, um einen Teil des Stadtmarktes vor der Fensterfront der Bibliothek für Freiluft-Veranstaltungen zugänglich zu machen. Dieses Vorhaben soll die Bibliothek nicht nur als Wissens- und Kulturort stärken, sondern auch zu einem lebendigen Zentrum für Austausch und Gemeinschaft im Herzen der Stadt machen.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://bergkamen-infoblog.de/ideen-fuer-den-neuen-treffpunkt-b3-in-und-an-der-stadtbibliothek/>

### **Freiburg: Ausleihe über das Smartphone**

Die App der Stadtbibliothek Freiburg bietet eine neue Funktion. Nutzer\*innen können jetzt Medien direkt über ihr Smartphone ausleihen. Dafür muss der Ortungsdienst aktiviert und die App autorisiert sein. Das Smartphone benötigt außerdem NFC (Near Field Communication). So können Medien verbucht und entsichert werden. Die Ausleihe funktioniert im gesamten Bibliotheksgebäude.

Quelle: <https://www.regiotrends.de/de/aus-vereinen-gruppen/index.news.535865.ab-sofort-in-der-stadtbibliothek-freiburg-ausleihe-ueber-das-smartphone---flexibler-zusatzservice-macht-nutzung-der-bibliothek-noch-komfortabler.html>

### **Köln: Anja Flicker wird neue Bibliotheksdirektorin**

Die Diplombibliothekarin Anja Flicker wurde zur neuen Direktorin der Stadtbibliothek Köln ernannt. Der Hauptausschuss stimmte dem Vorschlag von Oberbürgermeisterin Henriette Reker zu. Flicker übernimmt die Leitung am 1. Januar 2025 und folgt damit auf Hannelore Vogt, die seit Juli 2024 im Ruhestand ist.

Anja Flicker leitet seit Juni 2020 das Bibliothekssystem der Stadt Essen. Davor war sie zehn Jahre Direktorin der Stadtbücherei Würzburg. Sie hat in Köln studiert und ihre Karriere 1993 an der Münchner Stadtbibliothek begonnen. Von 2001 bis 2010 war sie in der freien Wirtschaft tätig.

Flicker verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich Bibliotheksumbauten: So holte sie den niederländischen Architekten Aat Vos, der bereits die Stadtteilbibliothek Köln-Kalk neugestaltet hatte, nach Würzburg und setzte mit ihm das Projekt der neuen Stadtteilbibliothek „Würzburg-Hubland“ um. In Essen übernahm sie dieses Konzept beim Bau der Stadtteilbibliothek Huttrop und leitet aktuell den Umbau eines Bestandsgebäudes zur neuen Zentralbibliothek in der Innenstadt, deren Fertigstellung für das vierte Quartal 2026 vorgesehen ist. In Köln soll sie die begonnene Arbeit fortführen und die Wiedereröffnung der sanierten Zentralbibliothek konzipieren.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.ksta.de/koeln/koeln-anja-flicker-ab-januar-2025-neue-bibliotheksdirektorin-891982>

### **Krefeld: Simon Hoffmann ist neuer Leiter der Mediothek**

Die Mediothek Krefeld hat eine neue Leitung. Nach über 44 Jahren im Dienst, davon seit 2001 in Krefeld und ab 2017 als Leiterin der Mediothek, wurde Evelyn Buchholtz im Oktober verabschiedet. Ihre Position übernimmt nun Simon Hoffmann. Der 38-Jährige war schon seit 2017 stellvertretender Leiter. Der Hauptausschuss der Stadt Krefeld wählte ihn zum neuen Leiter der Mediothek, die den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt nicht nur eine vielfältige Medienauswahl bietet, sondern zunehmend auch als Treffpunkt und Aufenthaltsort dient. Mehr Informationen auf dieser Website: [https://www.wz.de/nrw/krefeld/kultur/simon-hoffmann-neuer-krefelder-mediotheks-leiter\\_aid-121048809](https://www.wz.de/nrw/krefeld/kultur/simon-hoffmann-neuer-krefelder-mediotheks-leiter_aid-121048809)

### **Paderborn: Talk-Together-Tasse signalisiert Gesprächsbereitschaft**

Wer in der Stadtbibliothek Paderborn gerne einen Kaffee oder Tee zusammen mit anderen trinken möchte, wählt bei der Bestellung die Talk-Together-Tasse und zeigt so Interesse an einem netten Gespräch

Dieses Angebot ist eines von vielen, das von der Bibliothek im Rahmen der Europe Challenge angeboten wird. Die Stadtbibliothek und Ihr Community-Partner, SCHLAU Paderborn, nehmen mit dem Projekt „Together – towards healthier, happier generations“ gemeinsam an der Europe Challenge teil. Die Europe Challenge ist ein jährliches Programm, das Bibliotheken und ihre Communities in ganz Europa zusammenbringt, um gemeinsam lokale

Herausforderungen anzugehen. Das Programm wurde erstmals im Jahr 2020 von der European Cultural Foundation und Partnern ins Leben gerufen. Die Europe Challenge wird unterstützt von Fondazione Cariplo, der Scottish Library and Information Council und durch öffentliche Mittel durch Arts Council England. Die Teilnahme der deutschen Bibliotheken wird zusätzlich durch die PostCode Lotterie unterstützt.

Mehr Informationen auf der Website der Stadtbibliothek: <https://www.bibliothek.live/-/the-europe-challenge>

### **Paderborn: Neue Kommunikationsplattform für den Kunden-Support**

Zur Optimierung ihrer Anfragen setzt die Stadtbibliothek Paderborn jetzt ein „Case Management Modul“ ein, das vielen bereits aus dem Bereich von Support-Hotlines bekannt ist, vergleichbar mit einem Ticket-System. Dieses System ermöglicht es Bibliotheksnutzenden, ihre Anliegen schnell und unkompliziert an die Bibliothek zu übermitteln. So kann das Team der Bibliothek Anfragen effizient bearbeiten und zeitnah antworten. Dabei wird gewährleistet, dass keine Informationen verloren gehen und die Kunden den Bearbeitungsverlauf transparent nachverfolgen können, bei optimalem Datenschutz.

Mehr Informationen auf der Website der Stadtbibliothek Paderborn <https://www.bibliothek.live/>

### **Potsdam: Mehr Bibliotheksbesucher dank Sonntagsöffnung**

Seit September öffnet die Potsdamer Stadtbibliothek auch sonntags. Pro Sonntag kommen 300 bis 600 Besucher, etwas weniger als an Werktagen. Die Betreuung übernimmt ein Sicherheitsdienst, was laut Stadtsprecherin Juliane Güldner gut funktioniert. Ausleihen und Rückgaben von Büchern sind möglich, andere Angebote wie Videospiele oder die „Bibliothek der Dinge“ bleiben sonntags geschlossen. Ein Kulturprogramm mit Tanz, Jazz oder Malworkshops ergänzt das Angebot.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/potsdamer-stadt-und-landesbibliothek-besucherzahlen-am-sonntag-steigen-7SDTADQCCVDM5FPBURR3MEHCYU.html>

### **Viersen: Bibliothek lädt zu Kreativ-Tonie-Workshop ein**

In der Stadtbibliothek Viersen können Interessierte bei einem Workshop unter Anleitung einen Kreativ-Tonie mit einer persönlichen Geschichte bespielen. Tonies sind Kunststofffiguren, die durch das Aufstellen auf einer Toniebox eine Geschichte oder Musik abspielen und bei Kindern sehr beliebt sind. Die Kreativ-Tonies bieten darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Audioinhalte über die Tonies-App oder -Website auf die Figuren zu laden.

Die Aktion richtet sich an Erwachsene und Kinder gleichermaßen und lädt dazu ein, ein ganz persönliches Erinnerungsstück zu schaffen.

Mehr Informationen auf dieser Website: [https://rp-online.de/nrw/staedte/viersen/viersen-einzigartige-hoerspielfigur-in-der-bibliothek-kreieren\\_aid-120466383](https://rp-online.de/nrw/staedte/viersen/viersen-einzigartige-hoerspielfigur-in-der-bibliothek-kreieren_aid-120466383)

## **III. Informationen aus Verbänden und Institutionen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

### **dbv lädt alle Bibliotheken ein, Teil des Projekts „MEIN JOB BIBLIOTHEK“ zu werden!**

Anfang 2023 ging das Webportal meinjob-bibliothek.de online – die zentrale Anlaufstelle für alle, die eine Karriere im Bibliothekswesen anstreben. Doch nicht nur potenzielle neue Azubis, Studierende und Fachkräfte profitieren davon: Auch Bibliotheken und Personalverantwortliche finden dort wertvolle Unterstützung für die Gewinnung qualifizierter und engagierter Mitarbeitender – sei es durch Social Media Posts, Printvorlagen für Flyer, Postkarten oder Sticker. Zur Förderung der Vernetzung und zur Stärkung des gemeinsamen Engagements der gesamten Bibliothekscommunity lädt der dbv alle ein, Teil des Projekts „MEIN JOB Bibliothek“

zu werden. Alle Materialien stehen auf der Seite <https://meinjob-bibliothek.de/fuer-bibliotheken/> zum kostenlosen Download bereit.

„MEIN JOB BIBLIOTHEK“ ist ein gemeinsames Projekt der Kommission Personalgewinnung der Verbände dbv, VDB und BIB. Es bildet einen zentralen Baustein der Employer Branding Strategie bzw. der Entwicklung einer deutschlandweit wirkungsvollen Arbeitgebermarke zur nachhaltigen Mitarbeitergewinnung für Bibliotheken

### **dbv: Zitate von Bibliotheksbesucher\*innen für meinjob-bibliothek.de gesucht**

Der dbv sucht für das Projekt meinjob-bibliothek.de nach Statements von Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern, die für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden sollen, um Bibliotheken als attraktive Arbeitsplätze für potenzielle Auszubildende, Studierende und Berufserfahrene bekannter zu machen. Bibliotheksmitarbeitende sind eingeladen, ihre Nutzerinnen und Nutzer zu ihren Erfahrungen mit der Bibliothek zu befragen. Die gesammelten Zitate können zusammen mit einer unterschriebenen Einverständniserklärung per E-Mail eingesendet werden.

Mehr Informationen auf der Website des Projekts <https://meinjob-bibliothek.de/>

### **Landesregierung: Die Top 3 der Bibliothekscharts**

Die Landesregierung NRW hat eine Pressemitteilung zu den beliebtesten Leihbüchern des Jahres 2024 veröffentlicht.

- Platz 1: Nele Neuhaus' neuer Krimi „*Monster*“ führt die Charts an. Die schaurige Wintergeschichte aus dem Taunus begeistert Krimi-Fans.
- Platz 2: Das Finale der „Sieben Schwestern“-Reihe, „*Atlas – Die Geschichte von Pa Salt*“, geschrieben von Lucinda Riley und ihrem Sohn Harry Whitaker, fesselt mit Emotionen und Enthüllungen.
- Platz 3: Dörte Hansens „*Zur See*“ schildert bewegend das Leben auf einer Nordseeinsel und den Wandel durch den Tourismus.

Im vergangenen Jahr sind die Besucherzahlen in den Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen erneut deutlich von 17 auf rund 20 Millionen gestiegen und nähern sich damit dem Niveau von 22,4 Millionen Besuchen aus der Vor-Corona-Zeit im Jahr 2019 an. Rund 270 Kommunen in Nordrhein-Westfalen unterhalten eine öffentliche Bibliothek, insgesamt gibt es 481 Standorte (Haupt- und Zweigstellen). 2024 hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft 57 Projekte in Öffentlichen Bibliotheken mit rund 2,5 Millionen Euro gefördert.

Mehr Informationen auf der Website der Landesregierung:

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/fortsetzung-folgt-die-menschen-nordrhein-westfalen-schmoekern-am-liebsten>

### **Runder Tisch: Bessere Verfügbarkeit von E-Books für öffentliche Bibliotheken geplant**

Der Runde Tisch E-Lending hat eine Einigung zu Empfehlungen für das Ausleihen von E-Books in öffentlichen Bibliotheken erzielt. Ein zentraler Streitpunkt war das sogenannte *Windowing*: Hierbei werden E-Books nicht direkt zum Erscheinungstermin, sondern erst nach einer Verzögerung für Bibliotheken zur Lizenzierung freigegeben. Bibliotheken kritisierten diese Praxis, da sie den öffentlichen Auftrag der Informationsvermittlung einschränke. Verlage und Autorinnen und Autoren hingegen äußerten Bedenken hinsichtlich potenzieller Umsatzeinbußen, falls das Windowing entfiel.

Als Kompromiss empfiehlt der Runde Tisch, flexible und verhandlungsbasierte Lizenzmodelle zu entwickeln und zu erproben. Diese sollen Verlage dazu bewegen, E-Books früher für Bibliotheken freizugeben. Sollte sich eine frühere Bereitstellung realisieren lassen, empfiehlt der Runde Tisch, dies auch in der Lizenzgestaltung finanziell angemessen zu berücksichtigen. Das gemeinsame Papier kann [hier](#) abgerufen werden.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.b-u-b.de/detail/faire-rahmenbedingungen-fuer-das-e-lending>

#### **IV. Förderprogramme**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/foerderprogramme/>

##### **Förderung von Repair-Cafés und Selbsthilfwerkstätten**

Ab Dezember 2024 startet das Bundesumweltministerium das Programm „Reparieren statt Wegwerfen“. Es unterstützt gemeinnützige Reparatur-Initiativen bei der Anschaffung von Werkzeugen, Maschinen und Ausstattung. Förderfähig sind Investitionen, Fortbildungen sowie der Unterhalt von Werkstätten und Veranstaltungen. Über drei Millionen Euro stehen in der ersten Förderrunde bereit. Gemeinnützige Vereine können bis zu 3.000 Euro beantragen. Ab 2025 sollen auch nicht-vereinsgebundene Initiativen gefördert werden. Das Programm läuft bis Anfang 2026.

Mehr Informationen auf der Website des Bundesumweltministeriums

<https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit/konsum-und-produkte/faq-foerderprogramm-reparieren-statt-wegwerfen>

##### **Förderprogramm „Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen“**

Das Förderprogramm „Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen“ der Kulturstiftung des Bundes will Kulturinstitutionen in Großstädten zur konzeptionellen Neuausrichtung zugunsten einer stärkeren gesellschaftlichen Verankerung ermutigen. Dafür werden im Rahmen einer Orientierungsphase (2025–2027) zunächst bis zu 50 Projekte mit jeweils 50 000 Euro in diesem innovativen Suchprozess unterstützt, welcher von Beratungs- und Vernetzungsangeboten sowie Recherche- und Inspirationsreisen zu modellhaften europäischen Kulturorten begleitet wird.

Eine Fortsetzung des Programms ist ab 2027 geplant, um ausgewählte Vorhaben anschließend zu realisieren. Bewerben können sich Kulturinstitutionen (auch im Verbund) und Kommunen als ihre Träger, um gemeinsam zukunftsweisende Ideen zu entwickeln.

Die Bewerbungsfrist für „Übermorgen“ endet am 14. März 2025, 20:00 Uhr.

Mehr Informationen auf dieser Website

<https://bureau-ritter.de/foerderprogramm/uebermorgen/>

#### **V. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

##### **NRW: Preis für „Kulturelle Bildung“ / 10.02.2025**

Nordrhein-Westfalen lobt zum vierten Mal den Preis „Kulturelle Bildung“ für herausragende Vernetzungsprojekte im Bereich der kulturellen Bildung aus. Mit einem Preisgeld von insgesamt 80.000 Euro fördert die Landesregierung Kooperationen, die Kindern und Jugendlichen Zugang zu Kunst und Kultur eröffnen. Die Bewerbungsfrist endet am 10. Februar 2025.

Der Landespreis richtet sich an Projekte, die kreative Partnerschaften zwischen Schulen, Museen, Theatern und Jugendeinrichtungen schaffen. Die Hauptpreise in den Kategorien „Schule“, „Jugendarbeit“ und „Kultur“ sind mit jeweils 20.000 Euro dotiert. Zusätzlich gibt es vier Entwicklungspreise von je 5.000 Euro für vielversprechende Initiativen. Die Preisverleihung findet am 6. Mai 2025 statt.

„Kulturelle Bildung schafft erste Begegnungen mit der Welt von Kunst und Kultur und fördert Empathie, Toleranz und demokratische Werte“, betont Kulturministerin Ina Brandes. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen setzt sich mit diesem Preis für die Stärkung der kulturellen Bildungsangebote im Land ein.

Mehr Informationen auf der Website der Landesregierung:

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/kreative-kooperationen-zum-vierten-mal-lobt-die-landesregierung-nordrhein>

### **Best-Practice-Slam Informations- und Medienkompetenz / 26.03.25**

Die Kommission „Informationskompetenz“ von dbv und VDB lädt Bibliotheken zum Best-Practice-Slam am 26.03.2025 ein. Beiträge können in beliebigem Format gestaltet sein, dürfen jedoch maximal fünf Minuten dauern. Sie sollten die Förderung von Informations- und Medienkompetenz thematisieren. Einsendeschluss ist der 27.01.2025. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.bibliotheksverband.de/best-practice-slam-informations-und-medienkompetenz>

### **Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« 2025 / 30.03.25**

Der Wettbewerb »Kooperation. Konkret.« von Bildungspartner NRW zeichnet besonders gelungene Kooperationen aus, die als Inspiration für andere dienen können. Sie können sowohl bestehende langfristige Kooperationen als auch abgeschlossene Projekte oder zukünftige Ideen einreichen. Beiträge, die bis Ende März 2025 eingereicht werden, haben die Chance, einen von bis zu drei Preisen zu gewinnen. Jeder Gewinnerbeitrag erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie hier: <https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/de/angebote/wettbewerbe/wettbewerbe.html>

### **Team Award Information Professionals 2025 / 31.03.25**

Der Team Award Information Professionals (TIP) würdigt drei studentische Teams, die innovative Lösungen für Herausforderungen der digitalen Transformation in Bibliotheken und Informationseinrichtungen entwickelt haben. Der Preis wird von b.i.t. Online, Schweizer Fachinformationen und der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen (KIBA) verliehen. Jedes der drei Gewinnerteams erhält ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro sowie Reisekosten zur Preisverleihung.

Bewerben können sich studentische Teams von Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die eingereichte Projektarbeit darf nicht älter als ein Jahr sein. Zur Bewerbung gehört ein Abstract von maximal 4.000 Zeichen sowie eine Projektdokumentation, die Fragestellung, Ziel, Methode, Ergebnisse und Praxisbezug des Vorhabens beschreibt.

Einreichungen sind bis spätestens 31. März 2025 per E-Mail an [tip@b-i-t-online.de](mailto:tip@b-i-t-online.de) möglich. Die Preisverleihung und Präsentation der Projekte erfolgt während der 113. BiblioCon vom 24. bis 27. Juni 2025 in Bremen.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.b-i-t-online.de/daten/tipaward.php>

### **Baltikum-Exkursion der gemeinsamen Baukommission von dbv und VDB / 26.04.25**

Im kommenden Frühjahr setzt die gemeinsame Baukommission von dbv und VDB ihre Exkursionsreihe fort. Vom 26. April bis zum 1. Mai 2025 werden in Zusammenarbeit mit den VDB-Regionalverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen neue, innovative Bibliotheken in Finnland, Estland und Lettland besucht. Mehr Informationen und Anmeldung auf dieser Website: <https://www.bibliotheksverband.de/exkursion-bibliotheksbau-im-baltikum>

## **VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermischtes-hinweise-tipps-informationen/>

### **Anti-Rumour Toolkit der Stiftung Digitale Chancen**

Das Anti-Rumour Toolkit umfasst 20 Online-Werkzeuge, die dabei unterstützen, Verschwörungserzählungen und Desinformation zu erkennen, sich über aktuelle Fake News zu informieren, die Medienkompetenz zu fördern und ein Bewusstsein für Methoden der Desinformation und Manipulation zu entwickeln. Dieses Toolkit wird im Rahmen des

Erasmus+-Programms gefördert und von der Stiftung Digitale Chancen zusammen mit Partnern aus Zypern, Griechenland und Spanien umgesetzt.  
Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.digitale-chancen.de/materialien/anti-rumour-toolkit>

### **Forum gegen Fakes – Bürgergutachten zum Umgang mit Desinformation**

Ein „klassischer“ Bürgerrat kombiniert mit Online-Beteiligung: Das Projekt „Forum gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie“ hat eindrucksvoll bewiesen, dass diese Kombination funktioniert. In diesem Beteiligungsprojekt ging es darum, wie wir als Gesellschaft gegen Desinformation vorgehen können. Online konnten Teilnehmende Ideen einbringen, Kommentare abgeben und über die Empfehlungen des Bürgerrats abstimmen. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung flossen wiederum in die Arbeit des Bürgerrats ein. Am Ende des Prozesses entstanden 15 Handlungsempfehlungen, die nun Politik, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft adressieren und ausführlich im Bürgergutachten vorgestellt werden: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/forum-gegen-fakes-buergergutachten-zum-umgang-mit-desinformation>

### **Niederlande: Bibliotheksnutzung und Veranstaltungsangebote weiterhin im Aufwind**

Auch in den Niederlanden werden jedes Jahr aktuelle Bibliotheksstatistiken veröffentlicht – und die Zahlen für 2023 zeigen eine deutliche Zunahme. So waren im Jahr 2023 sieben von zehn niederländischen Kindern und Jugendlichen, insgesamt rund 2,3 Millionen, in einer Bibliothek angemeldet. Das bedeutet einen Zuwachs von 5 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die Anzahl der Veranstaltungen in niederländischen Bibliotheken stieg 2023 deutlich an: Mit 406.000 Veranstaltungen – 32 % mehr als 2022 – wurde ein vielfältiges Programm geboten, das 5,1 Millionen Besuchende anzog. Besonders Veranstaltungen zur Leseförderung und zur Förderung digitaler Kompetenzen für junge Menschen verzeichneten einen starken Zuwachs. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.kb.nl/en/news/more-young-members-and-record-number-activities-public-libraries-2023>

### **Warum sind Bibliotheken prädestiniert für die Umsetzung einer neuen Lernkultur? Bildungswissenschaftlerin Nele Hirsch im Interview**

Warum eignen sich besonders Bibliotheken für die Umsetzung einer neuen Lernkultur? Das erklärt die Bildungswissenschaftlerin und Pädagogin Nele Hirsch vom eBildungslabor im Interview und spricht außerdem über innovative Lernformate und die Bedeutung von künstlicher Intelligenz (KI) für Bibliotheken.

Link zum Youtube-Kanal des dbv: <https://www.youtube.com/watch?v=MGrzkpkMEs4>

### **Mitschnitt: „Wie barrierefrei sind unsere Bibliotheken? Vorstellung der dbv-Umfrageergebnisse“**

Im November 2023 wurde eine Umfrage zur Barrierefreiheit in Bibliotheken durchgeführt. Initiator war die dbv-Kommission „Kundenorientierte und inklusive Bibliotheksservices“. Die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit dem Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Ergebnisse wurden im Oktober beim Berliner Bibliothekswissenschaftlichen Kolloquium vorgestellt. Der Mitschnitt ist jetzt online auf dieser Website verfügbar:

[https://www.ibi.hu-berlin.de/de/von-uns/bbk/abstracts/ws\\_24\\_25/dbv\\_barrierefreiheit](https://www.ibi.hu-berlin.de/de/von-uns/bbk/abstracts/ws_24_25/dbv_barrierefreiheit)

### **Bibliothek in Baden-Württemberg erstellt Klima-Bilanz**

Die Bibliothek am Bildungszentrum Markdorf hat als eine der ersten Bibliotheken in Baden-Württemberg ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bilanziert. Mithilfe des neuen CO<sub>2</sub>-Kulturrechners der Landesregierung wurde festgestellt, dass 2023 rund 140 Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt wurden, vor allem durch Heizen, Stromverbrauch und die Anreise der Besucherinnen und Besucher. Kategorien wie Materialverbrauch oder Dienstreisen spielen eine geringere Rolle.

Bereits seit Jahren arbeitet die Bibliothek mit dem Bau- und Liegenschaftsamt an Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen, etwa durch eine neue Heizanlage und intelligente Beleuchtung. Auch die Nutzer können beitragen, indem sie auf das Auto verzichten. Die CO<sub>2</sub>-Fachinformationen November/Dezember 2024

Bilanz ermöglicht es dem Team um Bibliotheksleiterin Heike Fischer, künftige Einsparungen zu planen und Erfolge zu messen.

Mehr Informationen auf dieser Website

<https://www.bodenseekreis.de/aktuelles/artikel/2024/12/bibliothek-legt-klima-bilanz-vor/>

## VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

### **Bitkom-Umfrage: Großteil der Kinder ab zehn Jahren besitzt ein Smartphone**

Eine aktuelle Umfrage des Digitalverbands Bitkom zeigt: Bereits drei Viertel der Zehn- bis Zwölfjährigen besitzen ein Smartphone. Experten halten dies für zu früh. Sie warnen vor zu frühem Internetzugang für Kinder. Sie empfehlen, Smartphones erst ab etwa 12 bis 13 Jahren zu erlauben, wenn Kinder die Gefahren verstehen und sich schützen können. Begleitung ist wichtig: Digitalkompetenzen sollten in der Schule und im Elternhaus vermittelt werden. Eltern könnten Geräte anfangs gemeinsam mit ihren Kindern nutzen und über passende Inhalte sprechen. Klare Absprachen zur Nutzung und Dauer helfen, den Umgang mit Smartphones verantwortungsvoll zu gestalten. Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/bitkom-kinder-handy-100.html>

### **Umfrage Kinderhilfswerk: Medienbildung in der Schule unzureichend**

Kinder und Jugendliche stellen in der Schule weiterhin große Defizite beim Erwerb wichtiger Medienkompetenzen fest. So berichten 63 Prozent der Schülerinnen und Schüler, dass sie nicht ausreichend über die Chancen und Risiken im Umgang mit Künstlicher Intelligenz unterrichtet werden. 55 Prozent der Schülerinnen und Schüler finden, dass es in der Schule zu wenig Möglichkeiten gibt, um mit Technik und neuen Tools zu experimentieren. Auch der Schutz persönlicher Daten im Internet kommt nach Meinung von 52 Prozent der Befragten zu kurz. Beim Thema einer gesunden und stressfreien Mediennutzung sowie der Vermeidung übermäßigen Konsums sind die Meinungen geteilt: 49 Prozent fühlen sich ausreichend informiert, während die anderen 49 Prozent hier Lücken sehen.

Die Umfrage, für die vom Sozial- und Politikforschungsinstituts Verian deutschlandweit 3.218 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren online unter Nutzung eines Access-Panels befragt wurden, ist Teil des 2. „Kinderrechte-Index“ des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://bildungsklick.de/schule/detail/umfrage-medienbildung-in-der-schule-unzureichend>

### **Medienquiz des Deutschen Kinderhilfswerks**

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat ein Medienquiz mit 100 Fragen entwickelt, das sich in einfacher Sprache an Kinder und Jugendliche aus Geflüchteten-Einrichtungen richtet, aber sich auch an Kinder mit Migrationshintergrund wendet. Das Quiz vermittelt mit seinen abwechslungsreichen Fragen niedrigschwellig Kompetenzen für einen kritischen und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien, speziell für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen.

Es ist auf PCs und Tablets spielbar. Auf der Website des Deutschen Kinderhilfswerks finden Sie weitere Informationen und einen Flyer zum Download:

<https://www.kindersache.de/medienuiz>

### **Studie: 40 Prozent der Kinder in der achten Klasse können nicht viel mehr als klicken und wischen**

Nach einer von der Universität Paderborn veröffentlichten internationalen Vergleichsstudie können nur 33,2 Prozent der deutschen Kinder in der achten Klasse einfache PC-Anwendungen durchführen. 40 Prozent verfügen über niedrige digitale Kompetenzen – ein

deutlicher Anstieg gegenüber 30 Prozent im Jahr 2013. Nur 1,1 Prozent erreichten die höchste Kompetenzstufe. Die Schüler:innen lagen zwar leicht über dem internationalen Durchschnitt, zeigten aber im Vergleich zu früheren Studien Leistungseinbußen. Besonders geprüft wurden Fähigkeiten wie Datei-Management, die Glaubwürdigkeit von Informationen und das Erstellen digitaler Präsentationen. Tschechische Schüler:innen schnitten europaweit am besten ab. Durchgeführt wurde die ICILS-Studie nun schon zum dritten Mal (zuvor 2013 und 2018) von der IEA (International Association for the Evaluation of Educational Achievement), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.boersenblatt.net/news/maerkte-und-studien/40-prozent-koennen-nicht-viel-mehr-als-klicken-und-wischen-352955>

### **JIM-Studie 2024: Lesen bleibt bei Jugendlichen beliebt**

Die neue JIM-Studie zeigt: 37 % der Jugendlichen in Deutschland lesen regelmäßig gedruckte Bücher, unabhängig von Schullektüre. Das ist ein leichter Anstieg gegenüber 2023 (35 %). Die durchschnittliche Lesedauer beträgt werktags 61 Minuten, wobei Mädchen länger lesen als Jungen (70 vs. 53 Minuten).

Weitere Trends:

- Knapp 50 % der Befragten gaben an, aktuell ein Buch in der Freizeit lesen.
- Jüngere Jugendliche (12–13 Jahre) lesen häufiger als ältere.
- E-Books bleiben unpopulär: 62 % nutzen sie nie.

Zusätzlich zeigt die Studie die wachsende Nutzung von KI-Technologien und sozialen Medien im Alltag der Jugendlichen. TikTok, Instagram und YouTube dienen vielen auch als Nachrichtenquellen.

Zur Studie:

Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, Medien) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs), einer Kooperation der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und des Südwestrundfunks (SWR) seit 1998 jährlich durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der Jugendlichen in Deutschland ab. Hierzu wurden 1.200 Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren im Zeitraum vom 5. Juni bis 14. Juli 2024 mittels telefonischer Interviews (CATI, 50 %) und Online-Fragebögen (CAWI, 50 %) befragt.

Alle Ausgaben der JIM-Studie seit 1998 sind als PDF auf der neu gestalteten Website [www.mpfs.de](http://www.mpfs.de) abrufbar

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.boersenblatt.net/home/37-prozent-der-jugendlichen-lesen-regelmaessig-buecher-354873>

### **Lesekalender 2025: Leseförderung differenziert! Der Vielfalt gerecht werden**

Lerngruppen sind immer heterogener. Der neue Lesekalender zeigt, wie gezielte und differenzierte Angebote die Lesekompetenz fördern können. Er stellt Methoden, digitale und analoge Tools sowie praxisnahe Ideen für eine individuelle Leseförderung vor. Der Lesekalender kann auf dieser Website heruntergeladen werden: <https://www.alf-hannover.de/akademie/publikationen>

### **Der digitale Leseraum LeOn des NRW-Schulministeriums ist für den Deutschen Lesepreis 2025 nominiert**

Vor gut einem Jahr hat das Schulministerium den Schulen in Nordrhein-Westfalen den digitalen „Leseraum Online“, kurz LeON, zur Verfügung gestellt. Nun ist die Lese-Lernumgebung von der Stiftung Lesen für den Deutschen Lesepreis 2025 in der Kategorie „Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien“ nominiert worden. Der Deutsche Lesepreis gilt als die wichtigste Auszeichnung in diesem Bereich.

Schulministerin Dorothee Feller erklärte: „Die Nominierung von LeOn für den Deutschen Lesepreis ist ein toller Erfolg. Digitale Medien wie LeOn bieten neue Chancen, um das Lesen sowie kreative und kollaborative Arbeitsformen weiter zu stärken. Mit innovativen, wissenschaftlich erprobten und vor allem praxistauglichen Angeboten für den Unterricht wollen

wir die Schulen unterstützen, die Basiskompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Die Nominierung gibt uns Rückenwind.“

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Lesepreises 2025 wurden im November bekanntgegeben. Insgesamt ist der Preis mit 25.000 Euro dotiert. Für den Preis wurden aus rund 400 Bewerbungen 50 Projekte und Personen in fünf Kategorien nominiert.

LeOn wurde von der TU Chemnitz unter Leitung von Professor Dr. Michael Krelle, Inhaber des Lehrstuhls für Fachdidaktik Deutsch, in Zusammenarbeit mit dem nordrhein-westfälischen Schulministerium entwickelt. Im Leseraum finden Kinder rund 400 fachdidaktisch ausgewählte Lesetexte in unterschiedlichen Niveaustufen, die von der zweiten bis sechsten Klasse Freude am Lesen vermitteln. Aber auch das Zuhören spielt eine große Rolle. Schülerinnen und Schüler können sich beispielsweise professionell eingesprochene Texte vorlesen lassen, um lautes Lesen zu üben. Außerdem können sie ihr eigenes Lesen aufnehmen, um ihre Leseflüssigkeit zu verbessern oder in der Hörspielwerkstatt gemeinsam und spielerisch selbst Texte erschaffen.

LeOn steht allen Schulen mit Primar- und Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen kostenfrei zur Verfügung. Derzeit wird LeOn bereits von rund 3.200 Schulen genutzt.

Mehr Informationen auf der Website der Landesregierung NRW:

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/rueckenwind-fuer-die-lesefoerderung>

### **Games zur politischen Bildung**

Games können Geschichte erfahrbar machen, aber auch aktuelle Themen wie Fake News und Wahlen aufgreifen – sei es im Klassenzimmer, bei außerschulischen Aktivitäten oder in der Freizeit zu Hause. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb stellt ab sofort auf ihrer Internetseite Games vor, die dazu beitragen können, komplexe politische Zusammenhänge zu verstehen und kritisches Denken zu fördern.

<https://www.bpb.de/lernen/games/546001/games-zur-politischen-bildung/>

### **Umgang mit Künstlicher Intelligenz in Schulen**

Im Oktober hat die Kultusministerkonferenz eine Handlungsempfehlungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in schulischen Bildungsprozessen veröffentlicht. Die Schwerpunkte liegen auf dem Einfluss von KI auf Lernen und Didaktik, der Weiterentwicklung der Prüfungskultur, der Fortbildung von Lehrkräften, regulatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung von Chancengerechtigkeit. Das Ziel ist, Schulen zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI zu befähigen und das Potenzial dieser Technologien für das Lehren und Lernen optimal auszuschöpfen.

Mehr Informationen auf dieser Website:

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/bildungsministerkonferenz-verabschiedet-handlungsempfehlung-zum-umgang-mit-kuenstlicher-intelligenz-1.html>

### **Schweden: Gesetz zur Stärkung von Schulbibliotheken**

Der schwedische Reichstag hat im November 2024 ein Gesetz zur Förderung von Schulbibliotheken verabschiedet. Es legt fest, dass alle Schüler:innen Zugang zu einer Schulbibliothek mit qualifiziertem Personal haben sollen.

Quelle: <https://magasink.se/2024/11/bemannade-skolbibliotek-klubbat-i-riksdagen/>

### **Schleswig-Holstein: Qualitätssiegel für Schulbibliotheken**

Ab 2025 wird in Schleswig-Holstein ein Qualitätssiegel für gute Schulbibliotheksarbeit vergeben. Es wird vom Bildungsministerium, der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und dem Institut für Qualitätsentwicklung in Schleswig-Holstein verliehen. Das Siegel würdigt herausragende Schulbibliotheken und macht sie als Vorbilder sichtbar. Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.schulbibliotheken-sh.de/qualitaetssiegel.html>

### **Partizipation bei der Planung von Schulen und Bibliotheken**

Schulen und Bibliotheken übernehmen immer mehr Aufgaben. Doch wie erreicht man dabei alte und neue Nutzergruppen? Zwei Innenarchitektinnen setzen auf ungewöhnliche Ansätze:

Sie binden die Nutzenden intensiv in die Planung ein, teils über alle Projektphasen hinweg. Den Erfahrungsbericht finden Sie auf dieser Website:

<https://www.dabonline.de/architektur/partizipation-planung-schulen-bibliotheken/>

## VIII. Recht

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/recht>

### **Sonntagsöffnung: Bibliotheken dürfen in NRW weiterhin Sonntag öffnen**

Öffentliche Bibliotheken in NRW dürfen auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet bleiben. Gestern hat das Bundesverwaltungsgericht (BVG) in Leipzig in letzter Instanz über die Normenkontrollklage von ver.di gegen die Sonntagsöffnung von Öffentlichen Bibliotheken in NRW entschieden und per Urteil die Klage abgewiesen.

Nachdem schon zuvor das Oberverwaltungsgericht Münster inhaltlich die Klage zurückgewiesen hatte und die Änderung der Bedarfsgewerbeordnung durch das Bibliotheksstärkungsgesetz in NRW mit Hinweis auf die Funktion von Bibliotheken als Dritte Orte bestätigt hat, hat nun das BVG die Revisionsklage von ver.di mit der Begründung abgewiesen, dass die Klage nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Mehr Informationen auf der Website des Bundesverwaltungsgerichts:

<https://www.bverwg.de/pm/2024/65#>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: [dez48.bibl@brd.nrw.de](mailto:dez48.bibl@brd.nrw.de), Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Oeffentliche.Bibliotheken.NRW>

Instagram: [https://www.instagram.com/fachstelle\\_bibliotheken\\_nrw](https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw)